

## „Weil sie es uns wert sind!“



Nur wer gesund ist, kann für andere da sein. Vor drei Jahren startete der V•KJF mit einem betrieblichen Gesundheitsmanagement, das zugleich den individuellen Strukturen jedes Mitgliedsvereins gerecht werden sollte. Eine große Herausforderung, da Querschnittsthemen wie demographischer Wandel, körperliche und psychische Belastungen am Arbeitsplatz, Gender Mainstreaming und Work-Life-Balance entsprechend zu berücksichtigen waren.

Ob ein betriebliches Gesundheitsmanagement in der Praxis greift, hängt wesentlich von den Führungskräften ab, die als Vorbild und Multiplikatoren dienen. Eine Befragung zu Beginn des Projekts „Weil sie es uns wert sind!“ brachte zu Tage, dass Gesundheit und Gesunderhaltung am Arbeitsplatz bis dahin noch selten thematisiert worden waren. Insgesamt beteiligten sich 3.000 Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Führungskräfte an der Erhebung. Die Ergebnisse dienten dazu, den Grundstein für ein betriebliches Gesundheitsmanagement zu setzen und die weitere Vorgehensweise festzulegen.

Workshops, Fachvorträge, Coaching zum Thema, Prozessbegleitung bei jeder KJF vor Ort: Als Projektteam konnten wir viel in Bewegung bringen. Manches wird noch dauern, bis es sichtbar ist. Unsere Führungskräfte bestätigen einen Bewusstseinswandel, den sie bereit sind, mitzutragen und mit Leben zu füllen. Gesundheitsmaßnahmen und -projekte, die in den Einrichtungen liefen, wirken nach: sei es „nur“ der Obstkorb, Bewegungsübungen, eine bessere Vertretungsregelung oder das Akzeptieren, dass zu hoher Leistung auch Entspannung, Auszeit und Fehlertoleranz gehören.

Auf der Projektabschlussstagung möchten wir Ihnen die Ergebnisse vorstellen und Ihre Anregungen zu einem betrieblichen Gesundheitsmanagement erfahren. Wie es gesund weitergehen kann? Auch das soll Thema sein. Wir freuen uns auf Sie!

### Das Projektteam

Dagmar Dengel, Michaela Dumler, Carolina Lautenbach, Stefan Leister, Roswitha Merkel, Jutta Tyroller, Jutta Wegmann

Gestaltung: www.greiffica-design.de · Fotolia.com: © Gina Sanders, © Robert Kneschke, © nyul, © sellingspix, © valery121283

## Gut zu wissen ...

### Parkmöglichkeiten

Der Gästetarif für die Nutzung von „diako – die Tiefgarage“ (Einfahrt Burgkmairstraße) und für die Bavaria Parkgarage im Fugger-Center (Einfahrt Viktoriastraße 3 - 9) beträgt 5,00 € pro Tag. Ausfahrtickets sind an der Rezeption erhältlich.

### Übernachtungsmöglichkeit

Bis zum 30. August 2013 ist ein Kontingent an Zimmern für Sie vorreserviert. Melden Sie sich bitte direkt beim Hotel unter dem Stichwort „KJF“ an. Standard Einzelzimmer inkl. Frühstück: 55,30 Euro  
Komfort Einzelzimmer inkl. Frühstück: 69,50 Euro

### Tagungspauschale

Die Tagungspauschale in Höhe von € 20,00 wird vor Ort in bar entrichtet. Gerne stellen wir Ihnen eine Quittung aus.

### Bitte bis zum 19. August 2013 anmelden bei:

Jutta Tyroller, Projektassistentin  
ESF-Projekt „WEIL SIE ES UNS WERT SIND!“  
Verband Katholische Jugendfürsorge e. V.  
Schaezlerstraße 34 · 86152 Augsburg  
Tel.: 0821 3100-202 · Fax: 0821 3100-183  
TyrollerJ@kjf-augsburg.de

### Mit freundlicher Unterstützung von:



# WEIL SIE ES UNS WERT SIND!

## Wege zu gesundheitsförderlichen Arbeitsbedingungen

## Projektabschlussstagung 30. September 2013

Erfahrungen + Empfehlungen  
aus einem dreijährigen Projekt

## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen!

„WEIL SIE ES UNS WERT SIND!“ Unter diesem Motto startete der V•KJF 2010 ein anspruchsvolles Projekt, das die Gesundheit seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Blick nimmt. Als christlicher Arbeitgeber muss uns jeder Mensch um seiner selbst willen am Herzen liegen. Hinzu kommt jedoch auch, dass sich im sozialen Bereich ein Fach- und Führungskräfteemangel abzeichnet, dem wir am besten begegnen können, indem uns das Wohlergehen und die Gesundheit jedes Einzelnen ein ehrliches Anliegen sind.

Arbeiten bis zum Anschlag, ein knapper Personalschlüssel, komplexe Arbeitsprozesse, ein gestiegener Dokumentationszwang und das alles in so knapp bemessener Zeit, dass man kaum zur Ruhe kommt: Wie kann man da den Anforderungen an ein betriebliches Gesundheitsmanagement gerecht werden, das funktioniert und nicht nur auf dem Papier besteht?

Ich bin sehr gespannt auf die Ergebnisse des Projekts. Sie werden uns nicht in jedem Punkt glücklich stimmen, sondern aufzeigen, wo wir Lösungen finden müssen: Wie können etwa Führungskräfte Vorbild sein, wenn sie nicht ausreichend auf sich achten? Was können wir für Beschäftigte tun, dass sie ihrer Arbeit gerne nachgehen, sich herausfordern lassen, aber nicht überfordert sind?

Ich lade Sie im Namen des V•KJF herzlich zu unserer Projektabschlussstagung „WEIL SIE ES UNS WERT SIND!“ am 30. September 2013 nach Augsburg ein. Wir stellen uns einer Aufgabe, der sich auch unsere Gesellschaft stellen muss. Wir haben uns auf den Weg gemacht – ein guter und wichtiger Schritt, wie ich finde. Lassen Sie uns die nächsten gemeinsam tun!

Ihr

Michael Eibl, Vorsitzender des V•KJF

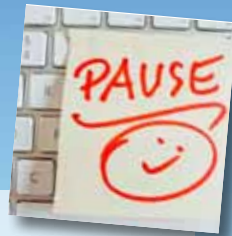
# Projektabschlussstagung „WEIL SIE ES UNS WERT SIND!“ 30. September 2013



Tag: Montag, 30. September 2013  
09.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Ort: das Hotel am alten Park  
anders wohnen und tagen im diako  
Frölichstraße 17 · 86150 Augsburg  
Tel: 0821/45051-0 · Fax: 0821/45051-2251  
willkommen@hotel-am-alten-park.de  
www.hotel-am-alten-park.de

Hinweis: 5 Gehminuten vom Hauptbahnhof  
Augsburg entfernt



## V•KJF

Verband Katholische Jugendfürsorge e.V.

Der Verband Katholische Jugendfürsorge e. V. (V•KJF) besteht aus den vier Jugendfürsorge-Vereinen (KJF) der Diözesen Augsburg, München/Freising, Regensburg und Speyer.

Insgesamt 9.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in verschiedenen Bereichen des Gesundheits- und Sozialwesens wie der Kinder- und Jugendhilfe, beruflichen Bildung und Rehabilitation, Medizin und Behindertenhilfe tätig.

09.30 Uhr Herzlich Willkommen!  
bei einer Tasse Kaffee oder Tee und Gebäck

10.00 Uhr Begrüßung:  
**WEIL SIE ES UNS WERT SIND!**  
Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind das wertvollste Gut. Warum die Zeit für ein betriebliches Gesundheitsmanagement reif war



• Michael Eibl, Vorsitzender des V•KJF

10.15 Uhr Fachvortrag:  
**Achtsamkeit als gesundheitlicher Erfolgsfaktor**  
Führung und Gesundheit gehören in doppelter Weise zusammen: Sie bedingen sich gegenseitig und meinen – besonders mit Blick auf die Gesundheit – nicht nur andere, sondern auch sich selbst gut zu führen. Ein zentrales Element ist dabei die Achtsamkeit, ein universales Prinzip, das ganz schlicht meint, wir sollen auf das achten, was gerade passiert oder auf das, was wir gerade tun.



Wir treffen dabei auf weitere Aspekte des gesunden Führens wie Wertschätzung, das rechte Maß von Fordern und Fördern sowie gutes Zuhören. Erst die Fähigkeit, von der Anspannung immer wieder in die Entspannung zu kommen sowie das Setzen und Achten von Grenzen bei sich und anderen, führt zu einer echten Work-Life-Balance.



Neben dem Vortrag erhalten Sie praktische Hinweise und Beispiele, wie Sie das im Alltag praktizieren können.

• Dr. Friedrich Aszländer und  
Angelika Aszländer-Küspert,  
Unternehmensberatung

11.15 Uhr Bilanz:  
**„Weil sie es uns wert sind!“  
Wege zu gesundheitsförderlichen  
Arbeitsbedingungen**



Wie die Idee zu einem betrieblichen Gesundheitsmanagement in der Praxis Gestalt annehmen kann, aufgezeigt an den vier Katholischen Jugendfürsorge-Vereinen:  
Erfahrungen, Meilensteine, Ergebnisse, Nachhaltigkeit



• Carolina Lautenbach, Projektkoordination  
• Stefan Leister, Projektleitung

11.45 Uhr Berichte aus der Praxis:  
**Gesund ist, was gut tut:  
Gesundheitsförderung praktisch erprobt**  
Beispiele aus den Katholischen Jugendfürsorge-Vereinen

12:30 Uhr Guten Appetit!  
**Mittagspause**

13.30 Uhr Wissenschaftliche Auswertung:  
**Projektergebnisse und -evaluation**  
Welche ersten Erfolge können in der jetzigen Phase festgehalten werden? Wie bewerten beteiligte Führungskräfte die Ergebnisse? Evaluations-ergebnisse verschiedener projektbezogener Maßnahmen und Aktivitäten der Führungskräfte werden dargestellt und im Kontext der arbeits- und gesundheitsbezogenen Ausgangslage der KJF-Mitarbeitenden zu Beginn des Projekts sowie der Projektziele reflektiert.



• Sabine Albrecht und  
• Dr. Uwe Fischer, Universität Bamberg

14.00 Uhr Berichte aus der Praxis:  
**Gesund ist, was gut tut:  
Gesundheitsförderung praktisch erprobt**  
Beispiele aus den Katholischen Jugendfürsorge-Vereinen

14.45 Uhr Podiumsgespräch:  
**„Weil sie es uns wert sind!“**  
Wie geht es weiter? Was können wir an andere Unternehmen der Sozialwirtschaft weitergeben?

15:30 Uhr Begegnung und Austausch  
**Gespräche und Ausklang bei Kaffee  
und Gebäck**

16.00 Uhr Gute Heimfahrt!



Moderation:  
• Ulrich Bobinger,  
Geschäftsführer RADIO AUGSBURG



# Anmeldung

**Bitte melden Sie sich  
bis spätestens 19. August 2013 an:**

**per E-Mail:** tyrollerj@kjf-augsburg.de

**per Fax:** 0821 3100-183

**per Post:**

Verband Katholische Jugendfürsorge e. V.

Frau Jutta Tyroller

Schaezlerstraße 34

86152 Augsburg

**Danke!**

**Ja, an der Projektabschlussstagung „WEIL SIE ES UNS WERT SIND!“  
am 30. September 2013 nehme ich teil.**

Mir ist bekannt, dass die Tagungspauschale in Höhe von € 20,00  
vor Ort in bar entrichtet wird.

Vorname

Name

Firma/Einrichtung

Straße

Postleitzahl

Ort

E-Mail

Telefon (tagsüber)

Ort/Datum

Unterschrift